

## Wienweite Suchthilfestrategie

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Die Wiener Volkspartei Mariahilf, NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum und KPÖ-LINKS Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 11. September 2025 gemäß § 24 GO-BV folgenden

### Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, den zuständigen amtsführenden Stadtrat Peter Hacker zu ersuchen, detaillierte Informationen zur Wien weiten Suchthilfestrategie der Stadtregierung zu übermitteln. Ziel ist es, die im 6. Bezirk ansässige Drogenberatungsstelle *Jedmayer* sowie insbesondere das angrenzende Grätzl nachhaltig zu entlasten. Die Ergebnisse sind der Frauen-, Gesundheits- und Sozialkommission der Bezirksvertretung zur weiteren Beratung vorzulegen.

### Begründung

Im aktuellen Regierungsübereinkommen fehlt jeder Hinweis auf eine Wien weite Strategie oder klare Pläne der Stadtregierung im Umgang mit Suchterkrankungen. Diese Leerstelle ist umso problematischer, als der jüngste Tätigkeitsbericht der Suchthilfe einen deutlichen Anstieg der Inanspruchnahme dokumentiert: So wuchs allein die Zahl der jährlichen Spritzentauschkontakte im *Jedmayer* von 128.279 im Jahr 2020 auf 169.179 im Jahr 2024. Damit wird sichtbar, dass die Belastung sowohl für die Einrichtung als auch für das angrenzende Grätzl massiv zugenommen hat – ohne dass von Seiten der Stadt eine nachhaltige Entlastungsstrategie erkennbar wäre.

Gerhard Hammerer